



FSG-Drehgeber MH1023



FSG-Seilzugsensor_SL00-R-GS130

WELCHE NATION GEWINNT? KOMBI!

Die Mischung macht's: Die Firma **FSG** setzt auf den kombinierten Einsatz ihrer Drehgeber und Seilzugsensoren mit J1939-Support. Das J1939-Protokoll erleichtert Flottenbesitzern die Echtzeitüberwachung ihrer Fahrzeuge wie auch die Ferndiagnose mechanischer Fehler.

Ein typischer Einsatzbereich für die Kombination aus dem Drehgeber MH1023 und den Seilzugsensoren der neuen Familie SL00-R in Nutzfahrzeugen, mobilen Maschinen und Anbaugeräten ist die lineare Weg- und Positions-messung. Darunter fallen Hub- und Klappsyste-me, für Ausleger oder Stützen sowie Teleskoparme. Alleinstellungsmerkmal und konzeptioneller Kern der Baureihe sei die hohe Flexibilität mit Blick auf Montage, Seilabzug, Wahl des Encoders und der Ausstattung mit Signalausgängen, so FSG.

DUBEL, NIMM 'NEN DÜBEL!

Der sogenannte Hybrid Power Dübel aus dem Hause **Fischer**, bekannt für Fischertechnik, ist jetzt neu zugelassen für Einzelpunktverankerungen in Beton sowie für Mehrfachbefestigungen nicht tragender Systeme in Beton, Mauerwerk und Porenbeton. Für Handwerker bedeute dies, so der Konzern: geprüfte Sicherheit bei gleichzeitig weniger Komplexität auf der Baustelle. Statt je nach Baustoff, Lastfall und weiteren Parametern zwischen Kunststoffdübel und Stahllanker zu wechseln, deckt der hybride Dübel ein breites Anwendungsspektrum ab. Das heißt: weniger verschiedene Produkte im Lager, im Fahrzeug und auf der Baustelle. In Tests zeigte sich: Der Dübel lässt sich sogar von Hand ins Bohrloch einsetzen.



GIB GUMMI, BABY!

„Der Vollgummireifen, auf den Fahrer von Teleskopladern gewartet haben“ – genau den verspricht der niederländische Hersteller und weltweite Lieferant von Offroad-Reifen **Magna**. Der neue Magna MA801 TR wurde speziell für Teleskoplader und Kompaktrader konzipiert und bietet hohe Langlebigkeit, Stabilität und Zuverlässigkeit. Er sei hundertprozentig pannensicher, extrem stabil, außerordentlich langlebig und biete so hohe Traktion und maximale Einsatzzeit. Verfügbar in den Größen 13.00-24 und 14.00-24.



AHA, CRA!

Die erste Meldefrist für Hersteller im Rahmen des europäischen *Cyber Resilience Act* (CRA) gilt ab 11. September 2026. Ab diesem Stichtag sind Unternehmen verpflichtet, aktiv ausgenutzte Schwachstellen und schwerwiegende Sicherheitsvorfälle bei Produkten mit digitalen Elementen zu melden. Der Hersteller **Cattron** gehört zu den ersten, die bereits heute CRA-fähige Produkte anbieten. Dazu zählen unter anderem:

- Safe-E-Stop- und Safe-D-Stop-Funk-Not-Aus-Systeme
- Cattron Control Bellybox-Systeme (LRC-M1, LRC-L1, CT24 und MMCU4, Modell E), die ab dem 1. Juni 2026 mit der CRA-Ready-Option ausgeliefert wurden beziehungsweise werden
- Excalibur-E-Funkfernsteuerungen für industrielle Anwendungen
- XBMCU- und CBMCU-Empfänger
- Remtron-Handsender 411, 611 und Patriot-Pro sowie die Empfänger 10R, 11R und 17R
- Tyro-Fernsteuerungssysteme (anwendungsabhängig).